

Faustball NLA: Satzverlust für Schwellbrunn Faustballer

Mit zwei weiteren Siegen bleibt Schwellbrunn weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze, doch das Team um Topschläger Cyrill Schreiber wurde erstmals in der noch jungen Saison in einem Satz bezwungen.

Dabei stand der Vorderländer in diesem verlorenen Satz nicht von Beginn weg im Team. Nach dem klaren Sieg gegen Jona begann Schwellbrunn die zweite Partie gegen Neuendorf mit dem früheren Angriffsduo Ueli Frischknecht und Peter Rohner.

Schreiber konnte so die starke Leistung seines früheren Nebenspielers Dennis Brulc von der Seitenlinie aus verfolgen. Der wieder ins Österreichische Nationalteam aufgebotene Neuendorfer Hauptangreifer spielte einen sehr starken ersten Satz und brachte die Gäste schnell klar in Führung.

Wende nach Einwechslung

Schwellbrunn fand sich im Moment nicht zu Recht und lag bereits klar zurück, als Cyrill Schreiber wieder eingewechselt wurde. Das Heimteam wirkte sofort druckvoller, doch trotz einer tollen Aufholjagd reicht es wohl zur Verlängerung, nicht aber zum Abwenden des ersten Satzverlustes.

Die Durchschlagskraft von Brulc liess nach und immer mehr dominierte Schwellbrunn die Partie. Die Folge waren drei sichere Satzerfolge und ein weiteres Punktepaar auf dem Weg zum angestrebten Feldtitel.

Rückstand gewandelt

Im ersten Spiel zwischen Schwellbrunn und Jona begannen die St.Galler fehlerlos und äusserst konzentriert. Sie lagen bis zum siebten Ball stets leicht voraus. Einmal schien Schwellbrunn die Wende zu schaffen, doch dann setzte Schreiber zwei Bälle knapp ins Aus.

Beim 6:7 schien Schwellbrunn einen Gang höher zu schalten und glich aus. Stark unter Druck unterliefen Jonas Nationalspieler Cyrill Jäger in der Folge zwei Eigenfehler und dies sollte die Wende für die ganze Partie bedeuten.

In der Folge war das Spiel eine unerwartet einseitige Angelegenheit, stand doch das junge Joner Team im letzten Sommer noch im Endspiel der Schweizer Feldmeisterschaft. Schwellbrunn siegte hoch im zweiten Abschnitt und auch im dritten Satz lag es mit 10:4 weit voraus, als plötzlich die Konzentration nachliess. Erst im fünften Anlauf vermochte das Team von Trainer Otmar Hofstetter den Matchball zu verwerten. /Cas

TELEGRAMM:

Schwellbrunn: Schwellbrunn – Jona 3:0 (11:8, 11:3, 11:8)

Schwellbrunn - Neuendorf 3:1 (10:12, 11:4, 11:6, 11:8)

Schwellbrunn mit: Cyrill Schreiber, Ueli und Matthias Frischknecht, Peter Rohner, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger – Coaching: Otmar Hofstetter (Trainer), Bruno Schoch (Coach) und Christoph Schüle (Physiotherapeut)

Bemerkungen: 110 Zuschauer

NLA – 2. Runde

Oberentfelden - Diepoldsau 1:3 (11:8, 9:11, 5:11, 14:15). Diepoldsau - Rickenbach-Wilen 3:1 (11:6, 11:9, 10:12, 11:9). Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:2 (11:7, 7:11, 9:11, 11:7, 11:7). Schwellbrunn - Jona 3:0 (11:8, 11:3, 11:8). Jona - Neuendorf 3:0 (11:2, 11:6, 11:3). Schwellbrunn - Neuendorf 3:1 (10:12, 11:4, 11:6, 11:8). Widnau - Deitingen 3:0 (11:9, 11:7, 12:10). Deitingen - Ettenhausen 1:3 (12:10, 1:11, 7:11, 4:11). Widnau - Ettenhausen 3:1 (9:11, 11:3, 11:3, 14:12). Rangliste (alle 4 Spiele).

1. Schwellbrunn 8. 2. Faustball Widnau 8. 3. Jona 6. 4. Diepoldsau 6. 5. Ettenhausen 4. 6. Oberentfelden 2. 7. Neuendorf 2. 8. Rickenbach-Wilen 0. 9. Deitingen 0.

Zwei Schwellbrunner im U18-Kader

Mit Lukas Berger und Kenneth Schoch wurden zwei Nachwuchshoffnungen des STV Schwellbrunn ins erste EM-Kader aufgeboten. Dieses umfasst derzeit noch 16 Spieler. Sie treffen sich am Pfingstwochenende zu einem Trainingslager in Magglingen. Zum Abschluss werden dort jene zehn Spieler bestimmt, welche die Schweiz an den U18-Europameisterschaften vom 11./12. Juli in Schönberg/D vertreten werden. /Cas